

Arbeit der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO):

Neue und kommende Empfehlungen

Dr. med. Bärbel Christiansen
Univ.-Klinikum S.-H., Campus Kiel und Lübeck
ZE Medizinaluntersuchungsamt und Hygiene
ZE Interne Krankenhaushygiene

Stellung und Aufgaben der Kommission sind in § 23 Abs. 1 IfSG gesetzlich verankert:

→ Kommission erstellt Empfehlungen zur Prävention nosokomialer Infektionen sowie zu betrieblich-organisatorischen und baulich-funktionellen Maßnahmen der Hygiene in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen.....

- Die Empfehlungen der KRINKO und die Empfehlungen der neuen Kommission ART werden als der dafür geltende Standard geregelt (§23 (3)).

→ Bei Abweichungen muss nachgewiesen werden können, dass das gleiche Schutzziel erreicht wird.

Bundesministerium für Gesundheit beruft die Mitglieder (alle drei Jahre):

Berufene Mitglieder der Kommission sind

- Ärztinnen/Ärzte aus den Fachgebieten Hygiene, Med. Mikrobiologie, Öff. Gesundheitswesen, Chirurgie, Innere Medizin, Infektiologie, Gastroenterologie, Hämato-Onkologie, Gynäkologie, Pädiatrie, Anästhesie, Intensivmedizin sowie Hygienefachkräfte

Ständige Gäste sind:

- 2 Vertreter der Bundesländer (z.Z. aus NRW und S.-H.)
- 3 Vertreter von Bundesbehörden (aus dem Bundesministerium für Gesundheit, dem Zentralen Institut des Sanitätswesens der Bundeswehr und der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)

Das wissenschaftliche Sekretariat und die Geschäftsführung der Kommission ist am RKI angesiedelt, Fachgebiet für Angewandte Infektionshygiene und Krankenhaushygiene, vertreten durch verschiedene Mitarbeiter

Zur Fortentwicklung der Arbeiten bei den Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO)

IfSG §23 (1):

.....

- Die Empfehlungen der Kommission werden unter Berücksichtigung aktueller infektionsepidemiologischer Auswertungen stetig weiterentwickelt und vom Robert Koch-Institut veröffentlicht.

Arbeit der KRINKO

- KRINKO hat bei Erstellung von Empfehlungen „im Blick“, dass diese als Standard gelten.

Sie werden dem wissenschaftlichen Erkenntnisstand entsprechend erstellt. Dies drückt sich im Evidenzgrad aus.

Wichtig:

- Kommission soll (darf?) Empfehlungen nur aus **infektionsprophylaktischer** Sicht abgeben. Für Hygienemaßnahmen vor Ort müssen ggf. zusätzliche Aspekte berücksichtigt werden.
- Kosten sind für wissenschaftlich eindeutige Präventionsmaßnahmen von der KRINKO nicht zu berücksichtigen

Erstellung von Empfehlungen der KRINKO

- Kommission legt in der ersten Sitzung der neuen Berufsperiode (2013-2016) Themen fest und benennt Mitglieder einer Arbeitsgruppe
- AG kann auch Experten aufnehmen, die nicht Mitglieder der RKI-Kommission sind
- → AG erstellt einen Empfehlungsentwurf für die Kommission
- → Beratung, Diskussion, Änderungen und Fertigstellung in der Kommission
- → Anhörung der Länder (z.B. Gesundheitsministerien) und zusätzlicher Verbände, Gremien und Einrichtungen, dauert ca. 8-10 Wochen
- → Endgültige Abstimmung in der KRINKO
- Veröffentlichung der neuen Empfehlung durch das RKI



Arbeit der KRINKO

Nicht zu berücksichtigende Stellungnahmen in der „Anhörung“ (Beispiele)

-Es muss auf das Risiko hingewiesen werden bei langen Haaren, das entweder ein Zusammenbinden erfordert oder ein Tragen von Hauben..... → Arbeitsschutz
-Die KRINKO muss verstärkt Druck auf die Unfallversicherungsträger ausüben, damit diese Regelungen treffen..... → keine gesetzliche Handhabe, KRINKO erstellt Empfehlungen, Umsetzung erfolgt vor Ort bzw. über die entsprechenden Gremien, Aufsichtsbehörden usw.

2013

Epidemiologisches Bulletin

13. Mai 2013 / Nr. 19

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Kommentar der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO)
Aspekte der mikrobiologischen Diagnostik im Rahmen der Prävention von nosokomialen Infektionen

Bundesgesundheitsbl 2013 · 56:1578–1590
DOI 10.1007/s00103-013-1846-7
Online publiziert: 16. Oktober 2013
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013

Bekanntmachung

Prävention der nosokomialen beatmungsassoziierten Pneumonie

Empfehlung der Kommission für
Krankenhaushygiene und
Infektionsprävention (KRINKO)
beim Robert Koch-Institut

2014

Bekanntmachungen – Amtliche Mitteilungen

Bundesgesundheitsbl 2014 · 57:696–732
DOI 10.1007/s00103-014-1980-x
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2014

Empfehlungen zur Prävention und Kontrolle von Methicillin- resistenten *Staphylococcus aureus*-Stämmen (MRSA) in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen

Empfehlung der Kommission für
Krankenhaushygiene und Infektionspräven-
tion (KRINKO) beim Robert Koch-Institut

Epidemiologisches Bulletin

26. Mai 2014 / Nr. 21

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Mitteilung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention
(KRINKO)

**Ergänzung zu den "Hygienemaßnahmen bei Infektionen oder
Besiedlung mit multiresistenten gramnegativen Stäbchen"
(2012) im Rahmen der Anpassung an die epidemiologische
Situation**

Diese Woche 21/2014

KRINKO

Hygienemaßnahmen bei Infektio-
nen oder Besiedlung mit MRGN

2015/2016

Bekanntmachungen – Amtliche Mitteilungen

Bundesgesundheitsbl 2015 · 58:641–650
DOI 10.1007/s00103-015-2152-3
Online publiziert: 1. April 2015
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2015

Prävention und Kontrolle Katheter-assoziiierter Harnwegsinfektionen

Empfehlung der Kommission für
Krankenhaushygiene und Infektionsprä-
vention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut

Bekanntmachungen - Amtliche Mitteilungen

Bundesgesundheitsbl 2015 · 58:1151–1170
DOI 10.1007/s00103-015-2234-2
Online publiziert: 28. September 2015
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2015



Infektionsprävention im Rahmen der Pflege und Behandlung von Patienten mit übertragbaren Krankheiten

Empfehlung der Kommission für
Krankenhaushygiene und Infektionsprä-
vention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut

Enthält auch die Maßnahmen
der Basishygiene!

Genaueres gleich von der
Arbeitsgruppenleiterin

2015/2016

„Vorschlag zum Kapazitätsumfang für die Betreuung von Krankenhäusern und ambulanten OP-Zentren durch Krankenhaushygieniker“

Anhörung abgeschlossen, abschließende Diskussion in der Kommission ist erfolgt → Änderungen werden von AG bearbeitet

Veröffentlichung geplant in Kürze

Kommende KRINKO-Empfehlungen

2016

- Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens
(Überarbeitung der Empfehlung von 2000)

Anhörung ist abgeschlossen

→ Diskussion der Eingaben in KRINKO

→ Veröffentlichung

Genaueres gleich vom Arbeitsgruppenleiter

Zusammenarbeit KRINKO/BfArM

2015/2016 Ergebnisbericht der konstituierenden Sitzung der KRINKO-BfArM-RKI-Arbeitsgruppe

Zur Klärung konkreter Fragen aus der klinischen Praxis bezüglich **Rekonstitution, Zubereitung und Applikation von Arzneimitteln und Infusionslösungen** hat sich beim Robert Koch-Institut (FG 14) eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe gebildet.

Sie besteht aus Vertretern der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO), des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), des Robert Koch-Institutes (RKI) sowie Expertinnen aus der Krankenhausapothek.



Veröffentlichung der Ergebnisse im Epidemiologischen Bulletin in Kürze

Zur Zeit in Bearbeitung bei der KRINKO

- Überarbeitung „Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen“
 - Empfehlung zur Prävention von Infektionen, die von Gefäßkathetern ausgehen

Empfehlung in der Kommission verabschiedet → befindet sich in der Anhörung

→ Veröffentlichung in 2016 geplant

- „Prävention der postoperativen Wundinfektion“ und „Anforderungen der Hygiene bei Operationen und anderen invasiven Eingriffen“ – Überarbeitung und Zusammenfassung, einschließlich baulicher Vorgaben
 - Arbeitsgruppe hat Entwurf vorgelegt, Bearbeitung in der Kommission hat begonnen

Bereits in Bearbeitung befindliche Empfehlungen:

- **Neu:** Empfehlung zur Hygiene bei Clostridium difficile assoziierter Diarrhoe
→ Entwurf liegt vor, Vorstellung in der Kommission für 2016 geplant
- **Überarbeitung:** Hygienische Anforderungen an die Beschaffenheit von Wasser und wasserführenden technischen Systemen in medizinischen Einrichtungen
→ Entwurf liegt vor, Vorstellung in der Kommission für 2016 geplant
- **Überarbeitung** der alten Anlage 5.6 „Hygienische Untersuchungen in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen“
→ AG hat Entwurf noch nicht endgültig bearbeitet, Vorstellung in der Kommission für 2016 geplant

Geplante neue Empfehlungen (AG-Mitglieder wurden bestimmt bzw. AG bearbeitet)

- **Erweiterung und Überarbeitung** der Empfehlung zum Ausbruchsmanagement
→ Entwurf liegt vor, Vorstellung in der Kommission für 2016/2017 geplant
- **Neu** Empfehlung zur Hygiene bei Vancomycin-resistenten Enterokokken (VRE)
→ Entwurf liegt vor, Vorstellung in der Kommission für 2016/2017 geplant

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

